

Sehr geehrte Gönner, Sponsoren und Sympathisanten

Gerne informieren wir Sie über die Aktivitäten der Stiftung im Verlauf des Jahres 2024

Seit 14 Jahren organisiert die Stiftung Wildtiere Aargau, die sich für einen gesunden Wildbestand und die Bewahrung natürlicher Lebensräume für die einheimischen Wildtiere engagiert, das Projekt „Rettet die jungen Wildtiere“. Partner sind der Jagdverband und Bauernverband Aargau. Ziel des Projektes „Rettet die jungen Wildtiere“ ist es, möglichst viele Wildtiere vor dem Mähtod zu retten. Im vergangenen Jahr haben sich, wie in den vorangegangenen Jahren, in über 170 Aargauer Jagdrevieren mehr als 500 Jägerinnen und Jäger an dieser Aktion beteiligt, die weit über das Befliegen der Heuwiesen mit Drohnen hinausgeht. Massnahmen sind eine korrekte Schnitttechnik, das Vorbereiten der Wiesen mit einem Rundumschnitt vor der Mad sowie bedarfsweise die Vergrämung und das Absuchen von Feldern mit Ketten oder angeleiteten Hunden. Diese Massnahmen helfen nicht allein den Rehkitzten, sondern allgemein allen wildlebenden Tieren, von Säugern, Vögeln, über Reptilien und Insekten. Durch die ausgeführten Massnahmen werden hunderte von jungen Wildtieren vor dem Mähtod bewahrt. An dieser Stelle herzlichen Dank an unser Stiftungsrat Roland Hunziker, der das Projekt seit Jahren organisatorisch führt.

### **Drohnen für die Rehkitzrettung**

Die Stiftung finanziert Ausbildungsbeiträge für Pilotinnen und Piloten, die sich als Rehkitzretter im Kanton Aargau zur Verfügung stellen. Diese müssen sich über den Abschluss eines zertifizierten Online-Lehrgangs ausweisen können. Die Stiftung finanziert und unterhält zu diesem Zweck drei mit Wärmebildtechnik ausgerüstete Drohnen.

2023 konnte die Stiftung mit dem Aargauischen Bauernverband eine Vereinbarung zur Aus- und Weiterbildung von Drohnenpilotinnen und -piloten vereinbaren. 2024 wurden 10 Ausbildungsbeiträge im Gesamtbetrag von CHF 2500.- ausbezahlt.

Die Stiftung stellt sich zudem als Administrationsplattform für die vom Aargauischen Jagdverband 2022 neu gegründete Drohnengruppe Aargau zur Verfügung. Deren Zweck sind neben anderen die Weiterbildungen in wildtierkonformen Nutzungen der Drohnen-Technologie.

### **Projekte zur Lebensraumaufwertung**

Die 2022 im Bezirk Brugg begonnenen Projekte wurde 2023 und 2024 auf weitere Gebiete im Jura Südfuss, Gontenschwil und Region Hallwilersee erweitert. Die Projektmitverantwortung und Ausführung liegt bei der Firma apiaster GmbH, Suhr. Die Projekte haben die Lebensraumförderung und deren Vernetzung zum Ziel. Die Finanzierung der Projekte erfolgt teilweise mit Unterstützung des Kantons Aargau (Sektion Jagd und Fischerei und Abteilung Landschaft und Gewässer) sowie weiteren gemeinnützigen Stiftungen.

### **Informationsanlass zur Lebensraumaufwertung**

Am 30 Juni 2024 wurde am Beispiel des Projekts Jura Südfuss, Stock 8, Auenstein, der Projektverlauf und Zwischenstand der Umsetzungsarbeiten vor Ort für über 30 interessierte Personen präsentiert.

### **Informationsanlässe zur Lebensweise und Habitat von Wildtieren**

2024 wurden zwei ganztägige Exkursionen für die Schule Veltheim und ein halbtägiger Informationsanlass für Mitglieder des WWF zum Thema Wildtierschutz und Lebensweise von Wildtieren durchgeführt. Die Führungen erfolgten seitens der Stiftung ohne Entschädigungsforderungen.

[www.stiftungwildtiere.ch](http://www.stiftungwildtiere.ch)

## Weiterbildungsanlass für jagdliche Hilfspersonen

Im Rahmen eines von über 140 Personen besuchten Weiterbildungsanlasses für jagdliche Hilfspersonen wurden unter Anderem Kenntnisse über die wildtierschutzgerechte Führung eines Hundes im jagdlichen Einsatz vermittelt. Der Anlass wurde von der Wildtierstiftung personell durch den Präsidenten der Stiftung, Thomas Laube sowie finanziell massgeblich unterstützt.

## Charity-Gala „Jägerball“ 2024

2024 konnte erneut ein Jägerball als Charityanlass durchgeführt werden. Ziel des Anlasses ist die Bekanntmachung der Stiftung WILDTIERE AARGAU und dessen Stiftungszecks und die Generierung von Geldern für die Stiftungsprojekte. Herzlichen Dank den Organisatoren unter der Leitung unseres Stiftungsrats Jörg Senn.

## Weitere Tätigkeiten

Im Mai 2024 wurde die Redaktorin des renommierten Periodikums „Tierwelt“ in die Problematik zunehmend beeinträchtigter Hasenbestände eingeführt und im Rahmen einer Teilnahmemöglichkeit an einer nächtlichen Zählaktion mit den Managementkonzepten und den Zielen der Stiftung vertraut gemacht. Der Artikel kann Ihnen gerne zur Verfügung gestellt werden.

Der Stiftungsrat hat entschieden, das Projekt App „Jagd Aargau“ mit seinem know how und bedarfsweise finanziell zu unterstützen. Ziel der Anwendungssapp Jagd Aargau ist es, mit einer auf Geodaten basierten Suchfunktion ein ausgebildetes und geprüftes Hundegespann bei der Suche nach verletzten Wildtieren zeitnah aufzubieten und damit Wildtierleid zu verringern.

Spenden Sie bequem per Twint. Vielen herzlichen Dank!



Twint Stiftung Wildtiere



[www.stiftungwildtiere.ch](http://www.stiftungwildtiere.ch)

Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen  
5303 Würenlingen  
IBAN: CH84 8080 8009 1092 8692 5

Dr. med. Rainer Klöti, Stiftungsrat & Geschäftsführer,  
Rothpletzstrasse 1, 5000 Aarau  
Mail: [r.kloeti@gp-brugg.ch](mailto:r.kloeti@gp-brugg.ch)  
Handy : +41 79 657 63 63